

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 28. Oktober 2022

Beteiligungsgesellschaften – Kurzstreckenflüge nicht mehr genehmigen und Kompensation

Antrag

Die Beteiligungsgesellschaften der Stadt München verpflichten sich, bei Dienstreisen keine Genehmigung mehr für Kurzstreckenflügen auszusprechen, wenn die gleiche Reiseroute mittels Bahnverbindungen in fünf Stunden oder weniger zurückgelegt werden kann.

Das Klima und Umweltreferat wird beauftragt, die Beteiligungsgesellschaften in den atmosphärischen Bericht aufzunehmen und entsprechen die Emissionen zu kompensieren.

Begründung

Es ist im Rahmen des Klimanotstandes unerlässlich, dass es keine Genehmigungen und Buchungen mehr von Kurzstreckenflügen innerhalb der Stadtgesellschaft gibt. Viele Firmen setzen das schon um und werben sogar damit. Das können wir auch, wir müssen eben nur die Daten erheben und die Betriebe dazu auffordern.

Die weiteren Argumente, die für diesen Antrag sprechen, führe ich hier nur stichpunktartig aus:

- Zielszenario klimaneutrale Stadt (2035) und Stadtverwaltung (2030).
- Klimakrise.
- Selbstverantwortung und Vorbildfunktion.

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Brigitte Wolf
Stadtrat Thomas Lechner

Dieser Antrag ist im Generischen Femininum formuliert: es gelten grammatikalisch feminine Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen mit nicht-binärem, weiblichem, und männlichem Geschlecht.

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München